

MITGLIEDER IM STADTRAT DER LANDESHAUPTSTADT MÜNCHEN



Dr. Michael Mattar
Gabriele Neff
Dr. Wolfgang Heubisch
Wolfgang Zeilhofer-Rath
Thomas Ranft

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Schriftliche Anfrage

07.03.2016

Ehrenamtlich Tätige von Haftungsrisiken befreien

Nach unseren Informationen sollen ehrenamtlich Tätige – und dies spielt gerade in der Flüchtlingskrise eine ganz besonders große Rolle – durch eine Ehrenamtsversicherung in Bayern von Haftungsrisiken befreit sein, wenn sie beispielsweise Flüchtlinge im Privat-PKW mitnehmen. Diese Versicherung soll aber nur dann greifen, wenn die Tätigkeit ohne Anbindung an eine Ehrenamtsorganisation erfolgt. Wenn aber ein Freier Träger wie beispielsweise die Caritas über keine eigene Versicherung für ehrenamtlich Tätige verfügen soll, besteht die Gefahr eines Rückgriffs auf die Privatperson, was sicherlich nicht gewünscht und nicht vertretbar ist.

Wir bitten um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Gibt es eine Haftpflichtversicherung (des Freistaats oder der Stadt) für alle Tätigkeiten von ehrenamtlich tätigen Personen, die nicht im Rahmen eines Freien Trägers, sondern rein privat hilft?
2. Ist gewährleistet, dass die in München aktiven Freien Träger über eine entsprechende Haftpflichtversicherung für die in ihrem Rahmen ehrenamtlich tätigen Personen verfügen?

Gez.
Dr. Michael Mattar
Fraktionsvorsitzender

Gez.
Dr. Wolfgang Heubisch
Stadtrat

Gez.
Thomas Ranft
Stadtrat

Gez.
Gabriele Neff
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Gez.
Wolfgang Zeilhofer-Rath
Stadtrat